

für die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau

AZ:

30 DS 1/ 0648

Sachbearbeiter: Herr Schneider

VORLAGE

Gremium	Status	Datum
Werkausschuss VGBEN	öffentlich	21.06.2023

Wasserleitungsbauarbeiten B417 Nassau - Elisenhütte, Übertragung der Vergabeentscheidung auf die Werkleitung**Sachverhalt:**

Der LBM möchte im August / September dieses Jahres einen Teilbereich der B417 (Ortsausgang Stadt Nassau bis auf Höhe des Gewerbegebietes Elisenhütte) sanieren.

Die Straßenbaubehörde beabsichtigt die Straße überwiegend im Tiefeinbau und in Teilbereichen auch im Vollausbau zu erneuern.

Die Verbandsgemeindewerke Bad Ems – Nassau möchten die Synergie nutzen und im Zuge der Straßenbaumaßnahme auf einer Länge von rund 400 Metern eine Wasserleitung (PE-HD) mit verlegen. Diese Leitung soll zukünftig als Redundanz für die Verbundleitung der Wasseraufbereitungsanlage (WAB) Arbert zum Hochbehälter 3 in Nassau dienen. Über den Hochbehälter 3 werden Großteile der Stadt Nassau und diverse Ortsgemeinden versorgt und darüber hinaus dient er als Redundanz für Singhofen und die „Südwest-Gruppe“. Die Verbundleitung ist inzwischen rund 50 Jahre alt und kurz- sowie mittelfristig können altersbedingte Rohrbrüche nicht ausgeschlossen werden. Aufgrund der schwierigen Topografie wäre eine Reparatur der Leitung nur unter hohem Aufwand möglich.

Von der WAB Arbert wurden in der Vergangenheit bereits rund 350 Meter Wasserleitung (PE-HD) in Richtung Stadt Nassau verlegt. Diese Leitung soll im Zuge der Bauarbeiten bis zum Ortseingang Stadt Nassau verlängert werden. Zur Anbindung und Inbetriebnahme der Wasserleitung müsste diese zukünftig nochmals rund 300 Meter bis zur Straße „Im Weilspeßen“ verlängert werden.

Die Planung der Wasserleitungsbauarbeiten übernimmt das Ingenieurbüro artec aus Limburg. Der LBM wird die Ausschreibung zeitnah veröffentlichen und das Los für die Wasserleitungsarbeiten im Leistungsverzeichnis entsprechend integrieren.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kostenschätzung des Ingenieurbüros beläuft sich inklusive des Materials auf 162.721,74 € netto. Für das Bauvorhaben existiert kein eigener Ansatz. Durch den

Ansatz „Unvorhersehbare Maßnahmen“ (8600304) i.H.v. 100.000 € netto steht ein Teil der Mittel zur Verfügung. Darüber hinaus sind diverse Einsparungen bei verschiedenen Maßnahmen (z.B. Verbindungsleitung Hömberg DM zur KA durch eine zeitliche Verschiebung) zu erwarten, sodass die Finanzierung im Rahmen der Gesamtdeckung gesichert ist. Unabhängig davon werden im Nachtragsplan die benötigten Ansätze eingestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss überträgt die Vergabeentscheidung für die geplanten Wasserleitungsbauarbeiten in der B417 Nassau - Elisenhütte auf die Werkleitung.

Uwe Bruchhäuser
Bürgermeister